

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung EU Nr. 453/2010

Handelsname: Sarome Butangas 250 ml

Erstellungsdatum: 29.04.2005

Ersetzt: 16.04.2013

Überarbeitet am: 10.11.2016

Version: 3

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktform: Gemisch

Produktname: Sarome Butangas 250 ml

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante identifizierte Verwendung

Kategorie Hauptverwendung: Gewerbliche Nutzung

Verwendung des Gemisches: Nur zur Nachfüllung von Gasfeuerzeugen und gasbetriebenen Lötkolben

1.2.2 Verwendungen von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Braun & Braun GmbH

Heiligenstädter Strasse 173

1190 Wien - Österreich

Telefon: +43 (0) 1 - 370 45 37

Fax: +43 (0) 1 - 370 55 78

E-Mail: office@braun-braun.at

1.4 Notrufnummer

Für medizinische Beratung

+43 (0) 1 - 406 43 43 (Vergiftungsinformationszentrale für Österreich - Notruf)

+43 (0) 1 - 406 68 98 (Vergiftungsinformationszentrale für Österreich -Sekretariat)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Aerosol 1; H222

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

F+; R12

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung EU Nr. 453/2010

Handelsname: Sarome Butangas 250 ml

Erstellungsdatum: 29.04.2005

Ersetzt: 16.04.2013

Überarbeitet am: 10.11.2016

Version: 3

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme:



GHS02

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H222 Extrem entzündbares Aerosol

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten.
Nicht rauchen.

P211 Nicht in offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

P251 Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.

P260 Gas / Aerosol nicht einatmen.

P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P410 Vor Sonnenbestrahlung schützen.

P412 Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.

P501 Inhalt / Behälter gemäß lokaler und nationaler Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

-

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung EU Nr. 453/2010

Handelsname: Sarome Butangas 250 ml
Erstellungsdatum: 29.04.2005
Ersetzt: 16.04.2013

Überarbeitet am: 10.11.2016
Version: 3

3.2 Gemische

Nr.	Name des Stoffes	Einstufung 67/548/EWG	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Anteil	Anmerkung
1	ISOBUTAN				
	EG-Nr. 200-857-2 CAS-Nr. 75-28-5 Index-Nr. 601-004-01-8 -	F+; R12	Flam. Gas 1; H220 Press. Gas	24 %	C, S, U
2	PROPAN				
	EG-Nr. 200-827-9 CAS-Nr. 74-98-6 Index-Nr. 601-003-00-5 -	F+; R12	Flam. Gas 1; H220 Press. Gas	22 %	U
3	n-BUTAN				
	EG-Nr. 203-448-7 CAS-Nr. 106-97-8 Index-Nr. 601-004-00-0 -	F+; R12	Flam. Gas 1, H220 Press. Gas	54 %	C, U

Vollständiger Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Vollständiger Wortlaut der Anmerkungen: siehe Abschnitt 16 „Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen (Auszug aus Anhang VI der VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)“

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Nach Einatmen

Kann in geringer Konzentration narkotisierend wirken.

Mögliche Symptome: Schwindel, Kopfschmerzen, Übelkeit und Koordinationsstörungen

Kann in hohen Konzentrationen zu Atemnot und zum Erstickungstod führen.

Mögliche Symptome: Verlust der Beweglichkeit oder des Bewusstseins

Bringen Sie die betroffene Person unter Verwendung eines schweren Atemschutzgerätes aus dem kontaminierten Bereich und lagern Sie sie warm und ruhig. Rufen Sie einen Arzt. Führen Sie bei Atemstillstand eine künstliche Beatmung durch.

Nach Hautkontakt

Betroffene Stelle sofort mindestens 15 Minuten mit warmem Wasser abspülen. Verwenden Sie zur Wundversorgung einen sterilen Wundverband. Nehmen Sie ärztliche Hilfe in Anspruch.

Nach Augenkontakt

Entfernen Sie eventuell vorhandene Kontaktlinsen. Augen sofort mindestens 15 Minuten mit warmem Wasser ausspülen. Nehmen Sie ärztliche Hilfe in Anspruch.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung EU Nr. 453/2010

Handelsname: Sarome Butangas 250 ml

Erstellungsdatum: 29.04.2005

Ersetzt: 16.04.2013

Überarbeitet am: 10.11.2016

Version: 3

Nach Verschlucken

Verschlucken wird nicht als potentieller Aufnahmeweg erachtet.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Punkt 4.1 beim jeweiligen Unterpunkt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

-

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Alle bekannten Löschmittel können verwendet werden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Wenn die Behälter Feuer ausgesetzt werden können sie auseinanderreißen/explosieren.
Durch unvollständige Verbrennung kann Kohlenmonoxid entstehen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Wenn möglich den Austritt des Produktes stoppen. Entfernen Sie den Behälter aus dem Feuer oder kühlen Sie ihn von einer sicheren Position aus. Löschen Sie die austretende Gasflamme nur wenn es absolut notwendig ist. Es kann zu einer spontanen/explosiven Rückzündung kommen. Löschen Sie alle anderen Feuer. Verwenden sie in geschlossenen Räumen schweres Atemschutzgerät.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Tragen Sie schweres Atemschutzgerät solange die Atmosphäre nicht als sicher gilt. Evakuieren Sie den Bereich. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Entfernen Sie jegliche Zündquellen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Versuchen Sie den Austritt des Gases zu stoppen. Verhindern Sie den Eintritt in das Abwassersystem, den Boden und Arbeitsgruben sowie in andere Orte an den die Anhäufung gefährlich werden könnte.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Belüften Sie den Bereich. Halten Sie den Bereich evakuiert und frei von Zündquellen solange die verschüttete Flüssigkeit nicht verdunstet ist. (Boden frei von Frost)

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7, 8 und 13 beachten.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung EU Nr. 453/2010

Handelsname: Sarome Butangas 250 ml

Erstellungsdatum: 29.04.2005

Ersetzt: 16.04.2013

Überarbeitet am: 10.11.2016

Version: 3

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Raumbelüftung, auch im Bodenbereich, sorgen. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gase nicht einatmen.

Maßnahmen zum Schutz vor Brand und Explosionen

Sorgen Sie für ordentliche Erdung der Ausrüstung. Verhindern Sie das Ansaugen von Wasser durch den Behälter. Verhindern Sie ein Rückströmen in den Behälter. Verwenden Sie nur Ausrüstung die für dieses Produkt, dessen Druck sowie Temperatur ausgelegt ist. Halten Sie das Produkt von Zündquellen (inklusive statische Entladungen) fern. Beachten Sie die Handhabungshinweise des Herstellers.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Angaben zu den Lagerbedingungen

Sichern Sie die Behälter so, dass sie nicht Fallen können. Nicht zusammen mit oxidierenden Gasen und Oxidationsmitteln lagern. Lagern Sie die Behälter bei Temperaturen unter 50°C und in gut belüfteten Räumen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung EU Nr. 453/2010

Handelsname: Sarome Butangas 250 ml
Erstellungsdatum: 29.04.2005
Ersetzt: 16.04.2013

Überarbeitet am: 10.11.2016
Version: 3

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Nr.	Name des Stoffes EG / CAS / Index / REACH Nr.	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK-Werte)					
		TMW		KZW		Dauer	Häufigkeit pro Schicht
		[ppm]	[mg/m ³]	[ppm]	[mg/m ³]		
1	ISOBUTAN						
	EG-Nr. 200-857-2 CAS-Nr. 75-28-5 Index-Nr. 601-004-01-8 -	800	1900	1600	3800	60 (Mow)	3x
2	PROPAN						
	EG-Nr. 200-827-9 CAS-Nr. 74-98-6 Index-Nr. 601-003-00-5 -	1000	1800	2000	3600	60 (Mow)	3x
3	n-Butan						
	EG-Nr. 203-448-7 CAS-Nr. 106-97-8 Index-Nr. 601-004-00-0 -	800	1900	1600	3800	60 (Mow)	3x

Quelle der angegebenen Daten: Grenzwertverordnung 2011, Fassung vom 09.11.2016 des Bundesministers für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

8.2 Persönliche Schutzausrüstung

Sorgen Sie für ausreichende Belüftung.

Schützen Sie die Augen, das Gesicht sowie die Haut vor Flüssigkeitsspritzer.

Während der Verwendung des Produktes auf keine Fall Rauchen.

Tragen Sie Arbeitshandschuhe sowie Sicherheitsschuhe.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Parameter	Wert
Erscheinungsbild / Farbe	farblose Flüssigkeit
Geruch	keine riechbaren Warneigenschaften
Siedepunkt	-11 °C
relative Dichte (gasförmig)	1,91 g/cm ³ (Luft = 1)
relative Dichte (flüssig)	0,559 g/cm ³ (Wasser = 1)
Dampfdruck (20 °C)	2,73 bar
Dampfdruckbereich (70 °F)	38 -42 psig
Löslichkeit in Wasser	keine verlässlichen Daten vorhanden

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung EU Nr. 453/2010

Handelsname: Sarome Butangas 250 ml

Erstellungsdatum: 29.04.2005

Ersetzt: 16.04.2013

Überarbeitet am: 10.11.2016

Version: 3

9.2 Sonstige Angaben

Gas / Dampf ist schwerer als Luft. Kann sich in engen Bereichen, besonders auf Bodenniveau und darunter, ansammeln.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Kann mit Luft ein explosives Gemisch bilden.
Kann stark mit Oxidationsmitteln reagieren.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Daten vorhanden.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten vorhanden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen über 50°C
Zündquellen (inklusive statische Entladungen)

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Daten vorhanden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Daten vorhanden.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor.

akute Toxizität

Keine Daten vorhanden.

Reizung

Keine Daten vorhanden.

Ätzwirkung

Keine Daten vorhanden.

Sensibilisierung

Keine Daten vorhanden.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Keine Daten vorhanden

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung EU Nr. 453/2010

Handelsname: Sarome Butangas 250 ml

Erstellungsdatum: 29.04.2005

Ersetzt: 16.04.2013

Überarbeitet am: 10.11.2016

Version: 3

Karzinogenität

Keine Daten vorhanden.

Mutagenität

Keine Daten vorhanden.

Reproduktionstoxizität

Keine Daten vorhanden.

Symptome und Wirkungen (verzögerte und chronische)

Butane n- (kleine Konzentration):

Symptome: Schwindel, Kopfschmerzen, Übelkeit und Koordinationsstörungen

Wirkung: Narkotisierend

Isobutan (kleine Konzentration):

Symptome: Schwindel, Kopfschmerzen, Übelkeit und Koordinationsstörungen

Wirkung: Narkotisierend

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten vorhanden.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten vorhanden.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten vorhanden.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

12.7 Sonstige Angaben

Keine Daten vorhanden.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung EU Nr. 453/2010

Handelsname: Sarome Butangas 250 ml

Erstellungsdatum: 29.04.2005

Ersetzt: 16.04.2013

Überarbeitet am: 10.11.2016

Version: 3

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht an Orten entsorgen an denen das Risiko besteht, dass sich ein explosives Gemisch mit Luft bildet. Gasreste mit einem geeigneten Brenner mit Rückzündungsschutz verbrennen. Nicht an Orten entsorgen an denen eine Anhäufung gefährlich werden könnte. Kontaktieren Sie Ihr regionales Entsorgungsunternehmen wenn Unterstützung notwendig ist.

14. Angaben zum Transport

14.1 Transport ADR/RID/ADN

Klasse: 2
Klassifizierungscode: 5F
UN-Nummer: 1950
Gefahrgutnummer: 23
Gefahrgutetikette: 2.1
Transportbezeichnung: Aerosols / Druckgaspackungen

14.2 Transport IMDG

Klasse: 2
UN-Nummer: 1950
Gefahrgutetikette: 2.1
Transportbezeichnung: Aerosols / Druckgaspackungen
EmS: F-D, S-U

14.3 Transport ICAO-TI / IATA

Klasse: 2.1
Gefahrgutetikette: 2.1
Transportbezeichnung: Aerosols / Druckgaspackungen
Verpackungsvorschrift
(Passagierflugzeug): verboten
max. Menge / Pack
(Passagierflugzeug): verboten
Max. Frachtgut: 150 kg

14.4 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

14.5 Umweltgefahren

Angaben zu Umweltgefahren, sofern relevant, siehe 14.1 – 14.3.

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Keine Daten verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung EU Nr. 453/2010

Handelsname: Sarome Butangas 250 ml

Erstellungsdatum: 29.04.2005

Ersetzt: 16.04.2013

Überarbeitet am: 10.11.2016

Version: 3

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht relevant.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Keine Daten vorhanden.

Nationale Vorschriften z.B.

Keine Daten vorhanden.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Datenbank GEFAHRGUT Schnellinfo - www.dgg.bam.de - datenbank.gefahrgut@bam.de

ADR 2015 - Konsolidierte Fassung - WKO -

<https://www.wko.at/Content.Node/branchen/oe/TransportVerkehr/ADR-2015.pdf>

Verordnung des Bundesministers für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz über Grenzwerte für Arbeitsstoffe sowie über krebserzeugende und fortpflanzungsgefährdende (reproduktionstoxische) Arbeitsstoffe (Grenzwerteverordnung 2011 – GKV 2011)

Sicherheitsdatenblatt vom 16.04.2013 des Produktherstellers: Keen World Marketing

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 angeführten R, H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt)

R12 Hochentzündlich

H222 Extrem entzündbares Aerosol

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung EU Nr. 453/2010

Handelsname: Sarome Butangas 250 ml

Erstellungsdatum: 29.04.2005

Ersetzt: 16.04.2013

Überarbeitet am: 10.11.2016

Version: 3

Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen (Auszug aus Anhang VI der VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

- C** Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomergemisch handelt.
- S** Für diesen Stoff ist gegebenenfalls kein Kennzeichnungsetikett gemäß Artikel 17 erforderlich (siehe Anhang I Kapitel 1.3) (Tabelle 3.1).
Für diesen Stoff ist u. U. kein Kennzeichnungsetikett gemäß Artikel 23 der Richtlinie 67/548/EWG erforderlich (siehe Teil 8 des Anhangs VI jener Richtlinie) (Tabelle 3.2).
- U** Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als „Gase unter Druck“ in die Gruppe der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden.

Weitere Informationen

Stellen Sie sicher, dass alle nationalen/lokalen Richtlinien beachtet werden.

Stellen Sie sicher, dass sich die Anwender der Entzündbarkeitsgefahr bewusst sind. Die Gefahr der Erstickung wird oft übersehen und muss bei der Schulung der Anwender hervorgehoben werden. Bevor dieses Produkt in einem neuen Prozess oder Versuch eingesetzt wird sollte eine ausgiebige Material- und Verträglichkeitsprüfung durchgeführt werden. Aus Sicherheitsgründen müssen Verwender von Atemschutzgeräten geschult werden.

Hinweise

Obwohl bei der Erstellung dieses Datenblatts gewissenhaft gearbeitet wurde können keine Ansprüche aufgrund der Verwendung des Dokuments für Schäden oder Verletzungen akzeptiert werden. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung.